



## **Flims zittert sich zum Sieg!**

### **EHC Sils – EHC Flims 1:4 (0:1, 0:0, 1:3)**

Nach den bitteren drei Niederlagen gegen die Hauptkonkurrenten wurde das Team von Spielertrainer Stefan Ueltschi doch ein wenig aus den Bahnen geworfen. Die vordersten Ränge in der Tabelle sind weg. Mit dieser erstmaligen Situation in dieser Saison bekundete der EHC Flims seine liebe Mühe.

Auf in das Spiel gegen das Tabellenschlusslicht EHC Sils. Die Flimser begannen zwar schon früh Druck auf das Silser Gehäuse auszuüben, aber so richtig zwingend war das noch nicht. Der Gegner war zu diesem Zeitpunkt mehr auf Schadensbegrenzung aus. Es dauerte bis zur zehnten Spielminute ehe sich der Flimser Topskorer Jonin Frigg ein Herz fasste und zum Sturmangriff ansetzte. Der sehenswerte Abschluss ins rechte hohe Eck brachte seinen EHC Flims mit 0:1 in Front. Danach plätscherte das Spiel weiter vor sich hin und Flims schien an diesem Abend irgendwie gehemmt Tore zu schießen. Der EHC Sils erkannte dies und konnte seinerseits mehr fürs Spiel tun.

Das gleiche Spiel bot sich den wenigen Zuschauern auch im zweiten Spielabschnitt. Viel zu bescheiden waren die Abschlüsse des EHC Flims, als dass sie so den Silser Torhüter Mark Farrer bezwingen konnten. Der EHC Sils erkannte, dass an diesem Abend wohl doch was drin wäre und kreuzte das eine oder andere Male gefährlich vor dem Tor von Manuela Bianconi auf. Nach dem Motto „Sie hält uns hinten den Kasten schon sauber“ besann man sich auf ein torloses Mitteldrittel.

Die kurze Spielunterbrechung zu Beginn des letzten Spielabschnittes warf dann die Flimser völlig aus dem Konzept. Die Spielfläche schien da kaum bespielbar und der Puck versank bei jedem Dribbling im Bassin, äh sorry, auf dem Eis. Das waren nun richtige Silser Bedingungen, als kurz nach Wiederbeginn der Verteidiger Tobias Hinterberger auf Pass von Riccardo Riedo zum 1:1 traf. Das war nun definitiv zu viel des Guten und Flims nahm nun endlich das Heft in die Hand. Damian Thöny tankte sich durch die Hintermannschaft des EHC Sils und schlenzte das Ding auf Pass von Ramon Reidt ins Tor – 1:2. Kurz darauf war es Andres Adank (Assist: Mirco Bacchi) der per Backhandschuss erfolgreich war – 1:3. Es verging wieder nur eine Minute da machte Marc Singenberger nach sehr schönem Zuspiel von Mirco Bacchi nun definitiv den Deckel drauf - 1:4. Puh, das war ja vielleicht mühsam! Die drei Punkte wurden verbucht und das ist das was schlussendlich zählt.

### **Zahlen und Fakten zum Spiel**

- 40. Skorerpunkt von Mirco Bacchi beim EHC Flims
- 30. Assist von Mirco Bacchi im Dress des EHC Flims
- 30 Spiele hat nun Spielertrainer Stefan Ueltschi mit dem Team absolviert
- 10. Spiel von Torhüterin Manuela Bianconi beim EHC Flims

### **Nächstes Spiel**

EHC Flims – EHC St. Gallen II  
Eishalle Prau la Selva, Flims  
Samstag, 08. Februar 2013, Spielbeginn 17.15 Uhr